

TEMBERG

**MEHR
ERFAHREN**

Arbeitssh

Deuts

Ganzschrift 2023/2024

„Die Physiker“

VON FRIEDRICH DÜRRENMATT

STARK

...ung

Realschul-, Werkrealschul-, Hauptsc

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das vorliegende Arbeitsheft zum Drama „**Die Physiker**“ von Friedrich Dürrenmatt unterstützt die intensive Arbeit mit der Lektüre im Rahmen des Deutschunterrichts und/oder bei der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zu Hause. Die abwechslungsreichen Aufgaben im Arbeitsheft sowie der ausführliche Lösungsteil geben leicht umsetzbare und gut nachvollziehbare Hilfestellungen zum **effektiven Umgang mit der Lektüre**. Ziel des Hefts ist es, das erlangte Textwissen für den **Pflichtteil A2 der Abschlussprüfung** optimal nutzbar zu machen.

Aufgaben vor dem Lesen eröffnen Möglichkeiten zum besseren Verständnis des Dramas. Anregungen, wie sich Themen und Figuren systematisch erarbeiten lassen, bieten die **lesebegleitenden Aufgaben**. Motivierende **Aufgaben zu den einzelnen Abschnitten** der Lektüre, die wesentliche Aspekte wiederholen, schließen sich an. Im Kapitel **Selbsttest** kann das erworbene Textwissen zum gesamten Werk unter Beweis gestellt werden. Abschließend bieten **Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung** der **Realschul-, Werkrealschul- und Hauptschulabschlussprüfung** die Gelegenheit, sich auf den „Ernstfall“ vorzubereiten.

Ich wünsche beim Lesen des Dramas viel Freude, beim Bearbeiten der Aufgaben gutes Gelingen und das notwendige Durchhaltevermögen sowie viel Erfolg in der Prüfung!

Olivia Katsbach

Inhaltsverzeichnis

A	Vor dem Lesen: Vorwissen aktivieren und aufbauen	2
	Erste Annäherung an den Text	2
	Vermutungen zu Zitaten aus dem Buch	4
	Buchbesprechung	9
	Hintergrundinformationen zur Handlung	10
B	Während des Lesens: Personen beschreiben, Themen verstehen	12
C	Nach dem Lesen der einzelnen Abschnitte: Inhalte wiederholen	15
	Erster Akt	
	Lese-Etappe 1 (S. 11–18)	16
	Lese-Etappe 2 (S. 18–24)	21
	Lese-Etappe 3 (S. 24–31)	24
	Lese-Etappe 4 (S. 31–43)	30
	Lese-Etappe 5 (S. 43–53)	34
	Zweiter Akt	
	Lese-Etappe 6 (S. 54–57)	38
	Lese-Etappe 7 (S. 58–61)	40
	Lese-Etappe 8 (S. 61–78)	42
	Lese-Etappe 9 (S. 78–85)	50
	Lese-Etappe 10 (S. 85–87)	54
D	Nach dem Lesen: Textkenntnis vertiefen und überprüfen	57
	Figurenkonstellation	57
	Selbsttest: Textkenntnis überprüfen	58
E	Vorbereitung auf die Abschlussprüfung	60
	Tipps und Hinweise für die Prüfung	60
	Merkmale möglicher Textsorten im Überblick	61
F	Aufgaben im Stil der Abschlussprüfung	62
	Hauptschulabschlussprüfung	62
	Werkrealschulabschlussprüfung	63
	Realschulabschlussprüfung	64

Die im Arbeitsheft und in den Lösungen angegebenen Seitenzahlen beziehen sich auf folgende Textausgabe: Friedrich Dürrenmatt: *Die Physiker. Eine Komödie in zwei Akten*. Neufassung 1980. Diogenes Verlag 1998, Zürich. (Zitate werden entsprechend der Vorlage in alter Rechtschreibung wiedergegeben.)

Erster Akt

Lese-Etappe 1 (S. 11–18)

9 Ergänze die geforderten Angaben zur Lese-Etappe.



Mögliche Überschrift: _____

Personen: _____

Achte auf ...

- die Beschreibung des Handlungsorts und seiner Umgebung.
- die ersten Informationen über die drei Physiker.
- die Polizisten und den Ablauf ihrer Ermittlungen.
- die verschiedenen Begriffe, die der Inspektor und die Oberschwester für die Mörder verwenden.
- Informationen über die beiden Mordfälle.

10 Lies den *kursiv* geschriebenen Text am Anfang des ersten Aktes (S. 11–14) und achte dabei besonders auf die Beschreibung des Handlungsorts und seiner Umgebung. Bearbeite danach die Aufgaben.

a Kreuze zuerst alle Aussagen an, die auf die **nähere Umgebung** des Handlungsortes zutreffen.

- Die hübsche Stadt, die sich in der Nähe befindet, ist aufgrund ihrer schönen Altstadt mit ihrem Schloss ein beliebtes Ausflugsziel.
- In der nahegelegenen Stadt gibt es zahlreiche Versicherungsgebäude, eine Universität, diverse Schulen und Leichtindustrie.
- Das Ufer des kleinen Sees in der Nähe ist naturbelassen und lädt zu Spaziergängen ein.
- In der Umgebung liegt ein Städtchen, das früher einmal hübsch war.
- Nahe des Handlungsortes gibt es ein düsteres Moor, aus dem abends Rauch aufsteigt.
- In der Nähe befinden sich ein großer See, blaue Gebirgszüge, bewaldete Hügel und eine weite Ebene, die von Kanälen durchzogen ist.
- Man sieht die Häftlinge der nahegelegenen Strafanstalt auf den Äckern arbeiten.

b Kreuze an, ob die Aussagen auf die **direkte Umgebung** des Handlungsorts zutreffen oder nicht.

Aussage	trifft zu	trifft nicht zu
Handlungsort ist eine Strafanstalt, die sich in der Nähe einer weiten Ebene befindet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Handlungsort liegt in einem privat geführten Irrenhaus namens „Les Cerisiers“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Handlung spielt in einem der Pavillons eines eleganten und lichten Neubaus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zum Sanatorium gehören ein Neubau, eine alte Villa und eine Kapelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Pavillons des Neubaus liegen im südlichen Teil eines weitläufigen Parks.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Sanatorium werden alle Menschen – vom armen Arbeiter bis hin zum berühmten Millionär – behandelt, sofern sie eine psychische Erkrankung haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Handlung spielt im Salon einer etwas in die Jahre gekommenen Villa.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischen der Villa und dem Seeufer liegen eine Rasenfläche mit riesigen Bäumen und eine Steinmauer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Neubau sind Reiche und Prominente untergebracht, in der Villa drei Physiker.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- c Die nachfolgende Beschreibung des **Handlungsorts** enthält acht Fehler. Streiche die falschen Informationen durch und verbessere sie jeweils auf der Zeile darunter.

Die Handlung spielt im Salon einer alten Villa, die man offenbar durch eine

massive Eisentür betreten kann. Der Boden dieses Raums ist mit Teppichboden

bedeckt, darunter liegt Parkett. Die Wände sind menschenhoch mit hygienischer

Lackfarbe überstrichen, unter der Farbe sind teilweise noch Stuckaturen (= plas-

tische Verzierungen an Wänden oder Decken) aus Gips sichtbar. An der weißen Kassettendecke

(= Decke mit kastenförmigen Vertiefungen; siehe Bild) hängt ein schwerer Kronleuchter. Im

Zimmer gibt es zudem einen verzierten Heizkörper und ein Lavabo (= Waschbecken) mit einer

Stange, an der Handtücher hängen. Eine Flügeltür führt auf eine Terrasse, die in Richtung Straße

zeigt und mit einem Steingeländer abgegrenzt ist. Die hohen und bodentiefen Fenster, durch die

man den Park sieht, sind von schweren Vorhängen gesäumt. Drei weitere Türen, die nummeriert

und mit schwarzem Samt gepolstert sind, führen in die Krankenzimmer. Möbliert ist der Raum

mit einer Stehlampe, einem runden Tisch mit sechs Stühlen sowie einem Tischchen, um das sich

ein Sofa und zwei Sessel gruppieren. Tisch und Stühle sind weiß lackiert, die restlichen Möbel

weisen Gebrauchsspuren auf. Außerdem gibt es in dem Raum einen vergitterten Durchgang, über

dem ein Männerporträt in einem goldenen Rahmen hängt.



- 11 Im kursiv geschriebenen Text (S. 11–14) werden die drei Physiker, die in der Anstalt leben, einerseits als harmlose Musterpatienten und andererseits als gefährliche Irre beschrieben.

Belege diese Aussage, indem du jeweils einen geeigneten Satz aus dem Text (S. 11–14) zitierst und in die Tabelle einträgst.

harmlose Musterpatienten

vs.

gefährliche Irre

Tipp

Beim Operator „**belegen**“ sollen z. B. zu bestimmten Aussagen Zitate (Belege, Beweise) im Text gefunden und genannt werden. ■

- 12 In der ersten Lese-Etappe erfährt man auch etwas über die Polizisten, die den Tatort untersuchen, und wie ihre Ermittlungen ablaufen. Streiche jeweils die falsche Aussage in nachfolgender Beschreibung durch.

Mehrere Polizisten, die **zivile Kleidung/Polizeiuniformen** tragen, untersuchen die Leiche **hektisch/seelenruhig**. Sie wirken **gestresst/gemütlich** und riechen nach **Weißwein/Desinfektionsmittel**.

Polizeibeamter **Blocher/Guhl** fotografiert den Tatort, Polizist **Blocher/Guhl** schreibt mit, was während der Befragung der **Oberschwester/Chefärztin** gesagt wird, und ein **Gerichtsmediziner/Oberarzt der Anstalt** stellt die Todesursache fest.

Geleitet werden die Ermittlungen von Kriminalinspektor Richard Voß,

der **Hut und Mantel/Mütze und Jacke** trägt. Er würde gern eine **Zigarre/Zigarette** rauchen und einen **Schnaps/Tee** trinken, tut es dann aber doch nicht. Während des Gesprächs mit der Oberschwester wirkt der Inspektor **nervös/gelangweilt**, denn er **zittert/schwitzt**, obwohl es nicht **heiß/kalt** ist. Als er erfährt, dass er weder mit dem Täter noch mit **der Chefärztin/den anderen Patienten** sprechen kann, da diese miteinander **Schach spielen/musizieren**, damit sich der Patient nach seiner Tat beruhigt, schreit er **die Oberschwester/seine Kollegen** kurz an. Da ihm angesichts des Krankheitszustandes des Täters nichts anderes übrig bleibt, wartet er **zusammen mit seinen Kollegen/allein** auf die beiden.



13 **Erkläre** in 2–3 Sätzen, warum die Oberschwester den Inspektor immer wieder darauf hinweist, nicht von „Mörder“ und „Mord“ zu sprechen. Gehe auch kurz darauf ein, welche Begriffe Voß stattdessen verwendet.

Tip

Beim Operator „**erklären**“ musst du Sachverhalte in einen Zusammenhang stellen und begründen oder zu Schlussfolgerungen kommen. ■

14 Ergänze die fehlenden Informationen in nachfolgendem Eintrag in Inspektor Voß' Notizbuch. Lasse alle Felder leer, zu denen du noch keine Informationen hast. Diese kannst du später hinzufügen.



ERSTER MORDFALL	ZWEITER MORDFALL
Informationen zum Opfer	Informationen zum Opfer
Name: _____	Name: _____
Alter: _____	Alter: _____
Herkunft: _____	Herkunft: _____
Angehörige: <i>nicht bekannt</i>	Angehörige: _____ (wurde telefonisch benachrichtigt)
Beruf: _____	Beruf: _____
Weitere Informationen: _____	Weitere Informationen: <i>Landesmeisterin des nationalen Judoverbandes,</i> _____
_____	_____
_____	_____
Informationen zur Tat	Informationen zur Tat
Tatort: _____	Tatort: <i>Salon der Villa in der Irrenanstalt „Les Cerisiers“</i>
Weitere Informationen: <i>nicht bekannt</i>	Weitere Informationen: <i>Tatort weist Spuren des Kampfes auf (Unordnung, umgestürzte Möbel)</i>
Art des Todes: <i>wurde erdrosselt</i>	Art des Todes: _____
Tatwaffe: _____	Tatwaffe: _____
Tatzeit: _____	Tatzeit: <i>November, nachmittags</i>
Informationen zum Täter	Informationen zum Täter
Täter: _____ _____ <i>genannt „Newton“</i>	Täter: _____
Art der Krankheit: <i>hält sich für Newton</i>	Art der Krankheit: _____
Weitere Informationen: _____	Weitere Informationen: <i>geigt, um sich zu beruhigen,</i> _____
_____	_____
_____	_____

- 15 Die meisten produktiven Schreibaufgaben setzen an einer bestimmten Textstelle in der Lektüre an. Du sollst dich dann in diese Situation und die darin handelnden Figuren hineinversetzen und aus ihrer Sicht einen Text verfassen (z. B. einen Brief, einen Tagebucheintrag, ein Gespräch oder einen inneren Monolog), der so im Buch zwar nicht vorkommt, aber naheliegend ist.

So könnte z. B. eine Aufgabenstellung zu einer Schreibaufgabe lauten:

„BLOCHER Wir wären fertig, Herr Inspektor.
 INSPEKTOR *dumpf* Und mich macht man fertig.
 Stille. Der Inspektor wischt sich den Schweiß ab.“ (S. 17)

Während der kurzen Stille denkt der Inspektor darüber nach, was ihn gerade so fertiggemacht und zum Schwitzen gebracht hat.

Schreibe den inneren Monolog des Inspektors (mindestens 80 Wörter).

Bei dieser Aufgabe sollst du in Form eines **inneren Monologs** aufschreiben, was der Inspektor an der genannten Stelle denken könnte. Dazu solltest du dir die Textstelle zuerst noch einmal gründlich durchlesen und auch darauf achten, was unmittelbar davor und danach passiert.

Folgende Inhalte wären für den inneren Monolog naheliegend:

- 1 Der Inspektor ärgert sich, dass seine Ausdrucksweise von der Oberschwester korrigiert wurde.
 - 2 Er versteht nicht, wie in der Anstalt mit den Tätern umgegangen wird.
 - 3 Er ist genervt, weil er warten muss, bis er mit dem Täter und der Chefärztin sprechen kann.
 - 4 Er wird nervös, weil er bei den Ermittlungen in dem Mordfall nicht wie üblich vorgehen kann.
- a Lies folgenden Textvorschlag, damit du dir besser vorstellen kannst, wie ein innerer Monolog gestaltet sein könnte. Überlege dann, wo im nachfolgenden Text die oben aufgelisteten Themen aufgegriffen wurden. Notiere die jeweilige Nummer an der entsprechenden Stelle des inneren Monologs.

Die machen mich alle fertig! Es kann ja wohl nicht sein, dass ich wie ein Bittsteller warten muss, bis ich mit der Chefärztin oder dem Mörder sprechen darf! - Oh, Verzeihung, Frau Oberschwester, ich meine natürlich „dem Täter“. „Täter“, „Unglücksfall“, „kranker Mensch“ ... Dass ich nicht lache! Der Kerl hat einen Mord begangen und sollte auch so behandelt werden! Aber nein, das kann man aus ärztlicher Sicht ja nicht zulassen. Die Mörder werden stattdessen verhätschelt, damit sich diese „armen Menschen“ beruhigen können ... Da wird man ja selbst ganz verrückt! Wie soll ich bitte mit dieser verzwickten Situation umgehen? Wie in einem normalen Mordfall? Das geht nicht. Aber wie dann?

(109 Wörter)



- b Sprich zuerst mit einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner darüber, was ihr bei der Umsetzung der Schreibaufgabe ähnlich gestaltet oder anders gemacht hättet. Verfasst anschließend einen eigenen inneren Monolog zur Aufgabenstellung.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK